

Das Thema Demenz als Theaterprojekt

Ein umfangreiches Projekt – Aufführungen in der ganzen Region geplant

Moers. Ein umfangreiches und außergewöhnliches Theaterprojekt mit rund 90 Veranstaltungen zum Thema Demenz wird im Oktober in Moers starten.

Außerdem ist eine Reihe von Aufführungen in den Theatern von Dortmund, Duisburg, Mülheim, Krefeld und Mönchengladbach geplant, kündigte das Schlosstheater in Moers an, dessen Intendant Ulrich Greb ist. Das

Thema solle auf diese Weise „aus der Tabu-Ecke herausgeholt“ werden, erklärte Greb, der bereits ein Projekt mit Betroffenen in seinem Haus realisierte. Auch Demenzkranke selbst stehen bei der Reihe mit auf der Bühne.

Geplant sind Theaterstücke, ein Tanzprojekt mit Demenzen, Ausstellungen, Lesungen und eine Dokumentarfilmreihe. Spielzentren sind neben der Theaterbühne auch Senio-

renheime, Pflegezentren und kirchliche Einrichtungen. „Erinnern-Vergessen: Kunststücke Demenz“ ist ein Projekt des Schlosstheaters Moers mit der Gemeinnützigen Gesellschaft für soziale Projekte und dem Essener Verein LebensKunst. Es wird unter anderem von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW gefördert.

info Internet: www.erinnern-vergessen.de